

# Sitzungsvorlage Jugendhilfeausschuss

Sitzungstermin: 13.10.2022

öffentlich

Sachgebiet 43	Aktenzeichen 4363	Datum 26.09.2022	Drucksache Nr. 7/2022 - JHA
Beratungsfolge			Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss			13.10.2022

TOP	Inhalt
3	<p><b><u>Erhöhung des Stellenplans für das Personal der Erziehungsberatungsstelle</u></b></p> <p style="text-align: center;"><b><u>Beschlussvorschlag:</u></b></p> <p>Der Erhöhung des Stellenplans um eine Stelle im Umfang von 30 Std./Woche für das Personal der Erziehungsberatungsstelle Lichtenfels zum 01.01.2023 wird zugestimmt. Die Erhöhung des Fachpersonals kann flexibel durch psychologische oder sozialpädagogische Dienstkräfte umgesetzt werden. Die Zustimmung steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Erhöhung durch den Kreistag Lichtenfels im Rahmen des Haushalts 2023.</p> <p>Die Erziehungsberatungsstelle setzt konzeptionell die aufsuchende Beratung entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Erziehungsberatungsstellen des Freistaates Bayern vom 30. März 2022 im Umfang von 0,5 Vollzeitäquivalenten um.</p>

Beratungsergebnis							
Gremium				Sitzung am		TOP	
Jugendhilfeausschuss				13.10.2022		3	
	Ein- stimmig		Mit Stimmen- mehrheit	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
Niederschriftführer							

TOP	Sachverhalt
	<p>Die Erziehungsberatung ist eine Aufgabe nach § 28 SGB VIII. Soweit geeignete Einrichtungen von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe zur Erfüllung solcher Aufgaben betrieben werden oder rechtzeitig geschaffen werden können, soll die öffentliche Jugendhilfe selbst von der Erfüllung der Angebote absehen (§ 4 SGB VIII). Der freie Träger hat im Gegenzug einen Anspruch auf Förderung gegenüber dem Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 74 SGB VIII.</p> <p>Die Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Lichtenfels e. V. hat sich seit Jahrzehnten in der Jugendhilfe im Landkreis fest etabliert. Aufgrund rechtlicher oder konzeptioneller Veränderungen wurde im Laufe der Jahre der Stellenplan wiederholt angepasst. Zuletzt wurde er zum 01.01.2009 um eine halbe Stelle für das sozialpädagogische Fachpersonal erhöht. Der Caritasverband für den Landkreis Lichtenfels e. V. beantragte in diesem Jahr den Stellenplan erneut zum 01.01.2023 um 30 Std./Woche zu erhöhen.</p> <p>Die Erhöhung wird u. a. mit einer Erhöhung des Beratungsaufwands (sowohl hinsichtlich der Zeitdauer der erforderlichen Beratungen als auch bei deren Intensivität) begründet. Entsprechende Entwicklungen werden in den jeweiligen Jahresberichten der Erziehungsberatungsstelle deutlich und in der Gesamtheit auch vom Sachgebiet Jugend und Familie wahrgenommen.</p> <p>Daneben möchte die Erziehungsberatungsstelle mit der Erhöhung auch die diesjährigen Änderungen der Richtlinie des Freistaates Bayern zur Förderung der Beratungsstellen umsetzen. Neu bzw. konkretisierend aufgenommen wurden insbesondere die präventive Förderung der Erziehung in der Familie gerade in Belastungssituationen sowie die aufsuchende Erziehungsberatung an Orten, an denen sich Kinder und ihre Familien aufhalten.</p> <p>Das Ziel der aufsuchenden Beratung ist es den Zugang zur Erziehungsberatungsstelle noch niedrigschwelliger auszugestalten. Die Beratung könnte hierzu z. B. in Kindertageseinrichtungen oder Jugend- und Familienzentren im Landkreis stattfinden.</p> <p>Den Ausbau unterstützend lassen sich auch die aktuell fortgeschriebenen fachlichen Empfehlungen des Bayerischen Landesjugendamtes heranziehen. Darin ist u. a. aufgeführt, dass die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung einen Schlüssel von einer Fachkraft (1 Vollzeitäquivalent) je 2.500 Kinder und Jugendliche in den Beratungsstellen empfiehlt. Dieser kann sich durch zusätzlich übertragene Fachaufgaben und besondere sozialstrukturelle Handlungsfelder (z. B. Armut, Migration) erhöhen.</p> <p>Grob ergibt sich für den Landkreis schon danach eine Stellenanzahl von 4,1 bis 4,2 Vollzeitäquivalente. Aktuell sind in der Beratungsstelle 3,81 VzÄ umgesetzt. Die Beratungsstelle leistet jedoch noch Umgangsanbahnungen, die über die regulären Aufgaben hinausgehen.</p> <p>Der Rahmenvertrag zur Erziehungsberatung zwischen dem Caritasverband für den Landkreis Lichtenfels e. V. und dem Landkreis Lichtenfels sieht vor, dass 88 % für das Fachpersonal abzüglich der staatlichen Zuschüsse vom Landkreis Lichtenfels übernommen werden.</p>

TOP	Sachverhalt			
<p>Der Freistaat Bayern fördert möglicherweise den Ausbau des gewünschten Stellenanteils, sollte damit das Ziel der aufsuchenden Beratung umgesetzt werden, mit bis zu ca. 19.000 € je Vollzeitstelle. Eine vollständige Begründung der Stellenerhöhung mit dieser Zielsetzung erscheint auch aufgrund der Landkreisgröße eher unrealistisch, wird jedoch noch konzeptionell in Abstimmung mit der Regierung von Oberfranken konkretisiert.</p> <p>Der Ausbau könnte im Gegenzug jährliche Personalkosten von ca. 68.000 € hervorrufen (bei höchstmöglicher Qualifikation). Entsprechend dem im Rahmenvertrag vereinbarten Eigenanteil, belaufen sich die zusätzlichen jährlichen Ausgaben des Landkreises auf ca. 60.000 €, bei Abschöpfung der Förderung im Umfang einer halben Stelle auf ca. 53.000 €. Eine Interessensbekundung zur Sicherung der Fördermittel wurde vom Sachgebiet Jugend und Familie bereits veranlasst.</p> <p>Nach Nr.6 des Rahmenvertrags zur Erziehungsberatung vom 04.10.1994 bedürfen Änderungen des Stellenplanes des gegenseitigen Einvernehmens. Eine Änderung des Rahmenvertrags ist somit nicht notwendig.</p>				
Finanzielle Auswirkungen		Abstimmung mit Kreiskämmerei ist		
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> erfolgt	<input type="checkbox"/> nicht erfolgt	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>Finanzierung</b>	
Gesamtkosten der Maßnahmen	Jährliche Folgekosten/-lasten	Eigenanteil	Objektbezogene Einnahmen	
rd. 68.000 €	rd. 68.000 €	rd. 60.000 €	€	
Veranschlagung			Haushaltsstelle	
<input checked="" type="checkbox"/> Im VwH 2022	<input type="checkbox"/> Im VmH 20	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, mit 60.000,00	0.4651.7099
Lichtenfels, den 26.09.2022 Landratsamt:				
Meißner Landrat		Hahn, RA Sachgebietsleitung		